

10.10.2002 - 09:15 Uhr

**BFS: Hotelaufenthalte in der Schweiz Drei-Seen-Region: erneute Frequenzzunahme***Neuchâtel (ots) -*

Gemäss den ersten Resultaten des Bundesamtes für Statistik (BFS) verzeichnete die Drei-Seen-Region (Definition siehe Kasten) von Mai bis August 2002 insgesamt 1,12 Logiernächte, das sind 13% mehr als im Vorjahr. Im August 2002 wurden 317'000 Übernachtungen gebucht, was gegenüber August 2001 einer Zunahme um 20% (+53'000 Einheiten) entspricht. Demgegenüber ist die Logiernächtezahl auf gesamtschweizerischer Ebene von Mai bis August 2002 um 6,1% gesunken.

In der gesamten Expo-02-Region geht die Steigerung praktisch ausschliesslich auf die Binnennachfrage zurück, die sich in diesem Berichtszeitraum auf 633'000 Logiernächte belief (+40% gegenüber der Vergleichsperiode 2001). Der gesamtschweizerische Binnentourismus stagnierte (+0,3%) hingegen von Mai bis August 2002. Im August 2002 hat die Binnennachfrage im "Expo-Land" leicht abgenommen (Juli 2002: +60%; August 2002: +58%). Im Gegensatz dazu hat die Nachfrage aus dem Ausland in der Region im August um 8,9% und in den vier Berichtsmonaten um insgesamt 9,4% nachgegeben, wobei die Abnahme auf gesamtschweizerischer Ebene etwas stärker ausfiel (-11% im August und -10% von Mai bis August).

Innerhalb der Drei-Seen-Region hat sich die Nachfrage in den berücksichtigten Bezirken der Kantone Neuenburg (+62%) und Freiburg (+28%) nach den Monaten Mai, Juni und Juli auch im August besonders gesteigert. Die untersuchten Zonen der Kantone Waadt (+13%) und Bern (+18%) konnten im August ebenfalls mit erfreulichen Ergebnissen aufwarten und verzeichneten erneut die grösste Anzahl Logiernächte aller kantonalen Bezirksgruppen (129'000 Zone Waadt, 114'000 Zone Bern). Einzig die untersuchte Region des Kantons Solothurn registrierte in allen vier Berichtsmonaten ein Logiernächteminus.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst Auskunft:

Barbara Jeanneret oder Ola Gröndahl, Sektion Tourismus

Tel.: 031/323 63 21 ou 323 61 97

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS  
<http://www.statistik.admin.ch>

10.10.02

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100021011> abgerufen werden.